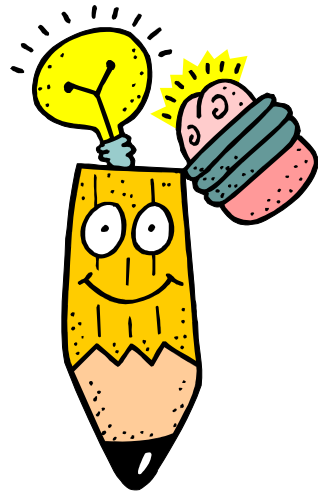


Hier ist das erste Germanen-Info 2016.
Schon recht umfangreich, aber leider
noch mit wenigen Werbeanzeigen.



“Bei uns ist noch ein Plätzchen frei,
das können alle sehen.
Drum unser Vorschlag: Hier sollt’
am besten ihre Werbung stehen!”

Wir würden uns freuen, wenn Sie
mit Ihrer Werbung in der nächsten
Ausgabe den Druck unserer
Vereinszeitschrift unterstützen.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unseren 1. Vorsitzenden
Christoph Welter, vorstand@germania-grefrath.de

Die Firma



unterstützt den Verein tatkräftig bei seiner Internet-Präsenz für 2017.

Ihr Partner aus der Region für Fullservice-Internet-Lösungen aus
einer Hand: Individuelle Realisierung und professionelle Beratung

Konzeption & Entwicklung · Webhosting · Serverhousing
Livestreaming · SMS- und Fax-Gateway

SpeedPartner GmbH · Neukirchener Str. 57 · 41470 Neuss
Tel: 02137 - 95744-0 · Fax: 02137 - 95744-10 · eMail: info@speedpartner.de

GERMANEN - INFO



Badminton
Fußball
Gymnastik
Radtouristik
Tanzsport
Tischtennis
Volleyball

Inkl. Einladung
Jahreshaupt-
versammlung

Ausgabe 1/2016
www.germania-grefrath.de

SV GERMANIA GREFRATH 1926 e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender	Christoph Welter	Tel. 01577-3969017
2. Vorsitzender	Joachim Mohr	Tel. 0170-2404376
1. Geschäftsführer	Lutz Bieck	Tel. 40 94 28
2. Geschäftsführer	Dieter Boldt	Tel. 8 12 35
1. Kassierer	Günter Rossenhövel	Tel. 60 18 00
2. Kassierer	Detlef van Santen	Tel. 89 70 64
Jugendleiterin	Gabi Hoffmann	Tel. 8 12 95
Sozialwart	Detlef van Santen	Tel. 89 70 64
Pressewart	Stefan Neufeind	Tel. 8 12 57
Abt. Badminton	Felix Lohmann	Tel. 8 03 59
Abt. Fußball	Markus Fröhmelt	Tel. 0171-5641424
Abt. Gymnastik	- vakant -	
Abt. Radtouristik	Werner Uhde	Tel. 02137-9374900
Abt. Tanzen	Ingrid Rossenhövel	Tel. 60 18 00
Abt. Tischtennis	Christian Siegmann	Tel. 0176/22166481
Abt. Volleyball	Gabi Hoffmann	Tel. 8 12 95
Ehrenvorsitzender	Günter Welter	

Werden auch Sie Mitglied!

Sie können sich sportlich betätigen
in den Abteilungen:

Badminton
Fußball
Gymnastik
Radtouristik
Tanzsport
Tischtennis
Volleyball

In allen Abteilungen Jugendbetreuung

**Wenn Sie Interesse haben,
rufen Sie uns an !**

**Telefonnummern finden Sie
auf der zweiten
Umschlagseite !**

Grußwort

Liebe Vereinsmitgliederinnen,
liebe Vereinsmitglieder,

ein ereignisreiches Jahr 2016 mit unserem 90-jährigem Vereinsjubiläum ist zu Ende gegangen. Neben vielen sportlichen Trainingsangeboten und spannenden Wettkämpfen haben sicherlich auch schöne gesellige Veranstaltungen neben unserem Sportfest in den einzelnen Abteilungen stattgefunden. Damit dies auch in den nächsten Jahren so weitergeht und das Boot Germania auf Kurs bleibt, brauchen wir viele engagierte Ruderer.

Dies sind auf der einen Seite die Mitgliederinnen und Mitglieder der einzelnen Abteilungen mit ihren Trainerinnen und Trainern und auf der anderen Seite der erweiterte Vorstand. Und beim letzteren droht unser Boot Germania wegen zu wenig Ruderinnen und Ruderer in Schieflage zu geraten. Günter Rossenhövel hat nach **16,5 Jahren** ehrenamtlicher Tätigkeit als 1. Kassierer für Germania Grefrath (eine separate Ehrung erfolgt auf der Jahreshauptversammlung) seinen Rücktritt zum 31.12.2016 erklärt. Joachim Mohr und Stefan Neufeind treten zur turnusmäßigen Wahl des 2. Vorsitzenden bzw. Pressewartes nicht mehr an und scheiden somit ebenfalls aus. Um die Funktionalität des Vorstandes wiederherzustellen, werden dringend Personen gesucht, die sich in diesem Gremium engagieren möchten. Über die einzelnen Aufgaben gebe ich oder die Vorgänger gerne Auskunft.

Bitte meldet euch beim Vorstand oder nennt uns Namen von Personen, die eurer Meinung nach für ein solches Amt in Frage kommen. Es sollte doch im Interesse aller sein, dass alle Abteilungen personell auch im Vorstand vertreten sind und das Boot Germania nicht wegen zu wenig Ruderer auf der Vorstandsseite droht unterzugehen!

In der Hoffnung, dass aus der Germaniafamilie die Vorstandslücken auf unserer Jahreshauptversammlung am 27.01.2017 geschlossen werden können, freue ich mich auf ein erfolgreiches Sportjahr 2017.

Euer 1. Vorsitzender
Christoph Welter



Sportverein

Vorsitzender
Christoph Welter
Birkhofstr. 5a
41472 Neuss
Tel. 01577/3969017



Germania Grefrath

2. Geschäftsführer
Lutz Bieck
Dyckerstr. 61
41472 Neuss
Tel. 01577/9669524

Bankverbindung: Sparkasse Neuss, Kto. IBAN DE34 3055 0000 0000 3902 45

Badminton - Fußball - Gymnastik - Radtouristik - Tanzsport - Tischtennis - Volleyball

Einladung

Zu unserer jährlichen, **ordentlichen Mitgliederversammlung** laden wir Sie recht herzlich ein. Sie findet statt:

am Freitag, 27. Januar 2017
um 20 Uhr
in unserem Clubhaus
Lüttenglehner Str. 41

Stimmberechtigt lt. Satzung sind alle aktiven und passiven Mitglieder über 16 Jahre.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30. Januar 2016 (s. Germanen-Info)
3. Antrag auf Ernennung eines neuen Ehrenmitgliedes
4. Ehrungen langjähriger Mitglieder
5. Geschäftsbericht 2016
6. Bericht der Abteilungsleiter/innen
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer/innen
12. Verwendung des angesammelten Vereinsvermögens und der Rücklage
13. Beschluss zum Vereinsbeitrag
14. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r (turnusgemäß lt. Satzung)
 - b) 1. Geschäftsführer/in (turnusgemäß lt. Satzung)
 - c) 1. Kassierer/in (auf Grund Rücktritt neu zu besetzen)
 - d) 2. Kassierer/in (turnusgemäß lt. Satzung)
 - e) Pressewart/in (turnusgemäß lt. Satzung)
15. Wahl der Kassenprüfer/innen
16. Beschluss zum Vereinsbeitrag
17. Verschiedenes

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung bzw. zum Punkt Verschiedenes sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme an der Versammlung freuen.

Neuss-Grefrath, im Dezember 2016
Christoph Welter (1. Vorsitzender)

Protokoll HV 2016

SV Germania Grefrath 1926 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015

1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Um 20:15 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Christoph Welter als Versammlungsleiter mit der Begrüßung der 40 Vereinsmitglieder diese Jahreshauptversammlung im Clubhaus. Ganz besonders wurde der Ehrenvorsitzende Hans – Günter Welter und das Ehrenmitglied Albrecht Adelman begrüßt. Der stellvertretende Vorsitzende vom Sportausschuss der Stadt Neuss Rolf Knipprath hatte sich entschuldigt, erschien auch noch, aber etwas später. Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladungen fristgerecht nach der Satzung durch den Germanen – Info versendet wurden und die Versammlung damit beschlussfähig sei.. Alle 40 anwesendem Mitglieder waren stimmberechtigt. Aus der Versammlung gab es zur Tagesordnung keine Einwände, sie war damit angenommen. Zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder, besonders auch für den Herrn Dedovic, der Ehemann unserer Pächterin vom Clubhaus, erhoben sich Alle von ihren Plätzen zur Gedenkminute.

2.) Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.01.2015

Da alle Vereinsmitglieder das Protokoll im Germanen – Info nachlesen konnten, gab es durch die Anwesenden keine Einwände.

3.) Ehrungen

Auch in diesem Jahr gab es wieder 4 Ehrungen für 15 Jahre,

4 “ “ 25 “ ,

3 “ “ 30 “ und

5 “ “ 40 “ Mitgliedschaft.

Alle erhielten vom 1. Vorsitzenden die entsprechende Nadel und die Urkunde. Eine besondere Ehrung erhielt Heinz Krüll, denn er ist 50 Jahre Mitglied im Sportverein.

4.) Geschäftsbericht 2015

Der 2. Geschäftsführer Dieter Boldt verlas nun den Geschäftsbericht, erstellt durch den 2. Vorsitzenden Joachim Mohr und 2. Kassierer Detlef van Santen. Ganz besonders wurden erwähnt, dass am Jahresende nur noch 438 Personen als Mitglieder geführt werden. Die Fußballabteilung ist mit 233 Mitgliedern die stärkste Abteilung. Auf den zweiten Platz folgt dann mit 84 Mitgliedern die Gymnastikabteilung. Gut 45 % unserer Mitglieder sind jünger als 25 Jahre. Etwas erfreuliches noch zum Schluss. Es gibt keine Beitragsrückstände mehr. Aus der Versammlung gab es keine Einwände.

5.) Bericht der Abteilungsleiter / innen

Nun trugen in der Reihenfolge Badminton (Felix Lohmann), Fußball (Markus Fröhme), Damengymnastik (Ulrike Müller – Rütz), Radtouristik (Werner Uhde), Taekwondo (Reinhold Welter), Tanzsport (Ingrid Rossenhövel) und Tischtennis

Protokoll HV 2016

(Wolfgang Niesen) ihre Berichte vor. Aus der Fußballjugendabteilung gab es keinen Bericht, weil der Jugendobmann (Philip Junker) nicht anwesend war.

6.) Bericht der Jugendleiterin

Auch hier fehlte die Jugendleiterin (Gabi Hoffmann) entschuldigt und es lag dem Vorstand kein Bericht vor.

7.) Kassenbericht 2015

Der 1. Kassierer Günter Rossenhövel erläuterte den anwesenden Vereinsmitgliedern die einzelnen Punkte bei den Einnahmen und Ausgaben. Ein Dorn ist ihm immer noch der Posten mit den viel zu vielen unnötigen Strafen von den Fußballmannschaften. Der 1. Vorsitzende bedankte sich für den Vortrag beim 1. Kassierer. Aus der Versammlung gab es keine Einwände zu diesem Kassenbericht.

8.) Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Oliver Adelman hatte jetzt das Wort. Er sagte aus, dass alle Belege mit den Daten übereinstimmen und die Kasse sauber geführt wird. Jetzt beantragte er die Entlastung des Kassierers und Vorstand.

9.) Entlastung des Vorstandes

Durch die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder wurde dem Vorstand, bei vier Enthaltungen, die Entlastung erteilt.

10.) Neuwahlen

Laut Satzung standen turnusmäßig der / die 1. Vorsitzende, der / die 2. Geschäftsführer / in, der / die 1. Kassierer / in und der die Sozialwart / in und der 1. Geschäftsführer / in (zur Zeit nicht besetzt) zur Wahl.

Der 1. Vorsitzende schlug Albrecht Adelman als Wahlleiter vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Der Wahlleiter bedankte sich für die geleistete Arbeit des gesamten Vorstandes.

a) 1. Vorsitzende / r:

Es wurde Christoph Welter vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Bei einer Enthaltung wurde er gewählt. Somit ist der 1.Vorsitzende Christoph Welter, Birkhofstraße 5 a, 41472 Neuss.

b) 1. Geschäftsführer / in:

Zu dieser nicht turnusmäßigen Wahl wurde Lutz Bieck vom Vorstand vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge mehr gab, kam es zur Abstimmung. Er wurde einstimmig gewählt. Der 1. Geschäftsführer ist Lutz Bieck, geb. am 10.08.52, Dyckerstr. 61, 41472 Neuss.

c) 2. Geschäftsführer / in:

Zur Wahl wurde vom Vorstand wieder Dieter Boldt vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine Vorschläge. Bei einer Enthaltung wurde Dieter Boldt gewählt. Der 2. Geschäftsführer ist somit Dieter Boldt, Salmstraße 7, 41472 Neuss.

Protokoll HV 2016

d) 1. Kassierer /in:

Es wurde wieder Günter Rossenhövel zum 1. Kassierer vorgeschlagen. Aus der Versammlung gab es keine Vorschläge. Bei einer Enthaltung wurde Günter Rossenhövel gewählt. Der 1. Kassierer ist somit Günter Rossenhövel, Klausnerstr. 25, 41564 Kaarst.

e) Sozialwart / in:

Für das Amt des Sozialwartes teilte uns Detlef van Santen schriftlich mit, dass er sich zur Wiederwahl stellte. Aus der Versammlung wurden keine Namen genannt. Ohne Gegenkandidaten ergab die Wahl 39 Ja – Stimmen und eine Nein – Stimme. Damit ist Detlef van Santen, Lanzerather Buschweg 30, 41472 Neuss wiedergewählt.

11.) Wahl der Kassenprüfer / innen

Bei der Wahl der Kassenprüfer 7 innen war Christoph Rautenbach noch für ein weiteres Jahr gewählt. Mit Dirk Terstappen, Eberhard Krüppel und Erich Tobschall gab es drei Vorschläge aus der Versammlung. Eberhard Krüppel stellte sich nicht zur Wahl. Die Abstimmung brachte dieses Ergebnis.

Dirk Terstappen, wurde mit 36 Ja – Stimmen bei 4 Enthaltungen für 2 Jahre gewählt.

Erich Tobschall ist der Ersatzkassenprüfer.

12.) Beschluss zum Vereinsbeitrag

Der 1. Kassierer Günter Rossenhövel versicherte der Versammlung, dass für das Jahr 2017 keine Erhöhung des Vereinsbeitrag geplant ist. Seit 2003 hat es keine Erhöhung des Vereinsbeitrages gegeben.

13.) Verschiedenes

Es wurde durch einen Jugendbetreuer der Bericht, geschrieben von Detlef van Santen, im Germanen – Info über die Ausgaben in der Jugendabteilung beanstandet. Er wollte sich darum mit Detlef van Santen aussprechen.

Das Volleyballturnier und ein Tischtennisturnier werden beim Sportfest am 11. - 12.06 stattfinden.

Unsere Homepage sollte ein neues Outfit bekommen.

Rolf Knipprath wurde angesprochen, er meinte der Verein sollte für mehr Mitglieder werben oder eine Gemeinschaft mit einem anderen Verein eingehen. Wegen der kaputten Tischtennisplatte sollte über ihn ein Antrag gestellt werden. Die Renovierung der Mehrzweckhalle geht nur über das Gebäudemanagement.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab konnte um 22:15 Uhr der 1. Vorsitzende Christoph Welter diese Jahreshauptversammlung schließen.

Grefrath, im Februar 2016

Versammlungsleiter: Christoph Welter, Oliver Adelman
Protokoll: Dieter Boldt

Gymnastik

Fit im Alter? Na klar vor Ort mit der Germania!

Wusstet Ihr, dass es bei Germania Grefrath auch Seniorengymnastik für Frauen gibt?

Wir sind eine kleine Gruppe mehr oder weniger fitter Seniorinnen (einige sind sogar über 80), die sich

jeden Montag (außer in den Schulferien)
von 16:00 bis 17:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Grefrath

zur Gymnastik treffen. Unsere fachkundige Leiterin Brigitta Müller sucht sich stets neue altersgemäße Übungen aus, die für unsere schlaff gewordenen Muskeln wichtig sind. Wer wegen eines Handikaps eine Übung nicht mitmachen kann, setzt diese einfach aus und beginnt mit der nächsten. So kann jede Seniorin mitmachen! Am Ende der Stunde hört man oft Stimmen: „Das hat mir wieder gutgetan.“

Kommt mal vorbei und prüft: „Das wäre auch was für mich.“
Kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich und das sogar unangemeldet!

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Marie-Luise Welter
Für die Seniorinnengymnastikgruppe als aktive Teilnehmerin

Radtouristik

Saison 2016

In Alt Glehn hatte Steini wieder für uns Tische reserviert und ohne seinen direkten persönlichen Kontakt wäre überhaupt kein Sitzplatz in diesem Lokal zu bekommen gewesen. Rappelvoll, sowohl Sitz- wie Thekenplätze. Jetzt muss ich aber auch dazu erwähnen, dass im Fernsehen ein Fußballspiel (gelb/schwarz gegen weiß) übertragen wurde und alle Besucher (wirklich alle?) lautstark mit einer Mannschaft sympathisierten. Nach dem Ende des Spiels war die Unterhaltung für uns dann wesentlich einfacher und auch quer über den Tisch kam man ins Gespräch. Es gab nämlich schon ein Thema und das hatte unmittelbar mit Fahrrädern zu tun. Ein Abteilungsmitglied engagierte sich nämlich für die Ausstattung von Flüchtlingen mit Fahrrädern. Eine Art Spendenaufruf brachte ihm unendlich viele Räder, darunter auch welche in reparaturwürdigem Zustand. Für die Beschaffung einer werkstattmäßigen Ausstattung bot sich eben mal der Kauf eines von Insolvenz bedrohten Fahrradgeschäfts an und die nicht im Focus stehenden Randartikel gab es für alle im Supersonderangebot, „Sale“ wie so was auf neudeutsch heißt. Darunter waren Bowdenzüge, Lichtanlagen, Schläuche, Radsatzteile, die Werkstattuhr usw. Zwei Radsportler konnten dem Ruf nach Glehn nicht folgen, sie hatten in Sachen Fahrrad just an diesem Wochenende einen Termin in München,

in Bayern. Der aufmerksame Leser wird sich noch an die vorjährige Beschreibung der „Bayern-Rally“ erinnern. Wenn also die persönliche Anmeldung zum Zuge kommt, gibt es wieder Teilnehmer von Germania Grefrath an dieser Tour.

Die Zeit eilt weiter und schon war der Termin der Jahreshauptversammlung des Vereins. Auffällig war an diesem Abend die geringe Anzahl der Anwesenden und aus den Mitteilungen des Vorstandes der weiter reduzierte Mitgliederbestand. In der darauffolgenden Woche traf sich die Radsportabteilung mit großer Beteiligung zu unserer Abteilungsversammlung mit Berichten, Preis- und Urkundenverleihung und dem Essen aus Arabellas Töpfen. Nach dem

Radtouristik

milden Winter waren doch schon wieder einige mit Radsportterminen beschäftigt, im Schwerpunkt sicherlich vorerst nur gedanklich.

In der Zwischenphase vor wirklich beständigem Wetter und dem Anfahren zur Saison hat es Einige unserer Abteilungsmitglieder noch schwer erwischt. Neben den üblichen viruellen Krankheiten mussten zwei zu stationären Aufenthalten ins Krankenhaus und sich tieferen Eingriffen unterziehen. Damit war auch nach der Entlassung die Ausübung ihrer Trendsportart vorerst nicht möglich und die Aussage „Alt werden ist nichts für Feiglinge“ hat nachwievor Gültigkeit. Am Samstag nach Ostern war Grefrath (nicht Neuss-Grefrath) Ziel einer Sternfahrt und mit 6 Mitgliedern und 4 Gastfahrern bildeten wir eine beachtliche Truppe, die bei schönem Wetter über die Wirtschaftswege am Niederrhein ihre Route abspulte. In Toni's BauernCafe wurden wir wieder üppig bewirtet und konnten so gestärkt die weite Rückfahrt antreten.

In der Hauptphase hatten wir dieses Jahr zum Fahren noch kein beständiges Wetter. Zum Feiern hat es gerade an unserem Sommerfest im Vereinsheim gepasst, aber das war ja schließlich auch eine Kombifeier, Geburtstag und Sommerfest. Da ist der Name schon Programm und das Wetter ließ sich nicht lumpen. Inzwischen war schon August und für diesen Monat stand unsere Jahrestour im Plan. So fuhren Anfang August 3 Personen eine Vortour für die Jahresfahrt, die diesmal in eine Region mit besonderen Anforderungen führen sollte: Bergetappe statt Flachland, Hochsauerland statt Niederrhein, schmerzhaft statt herzlich. 2 Tage Vortour, mit tollem Wetter am Anreisetag und Dauerregen am zweiten Tag. So haben wir aber schon die Tourestiege der einzelnen Routen am ersten Tag erkundet und sind guter Dinge für die eigentliche Fahrt. Eine Woche später gab es dann im Fernsehen auf WDR im Wetterbericht unfassbar für mich die Meldung über Bodenfrost mit – 2 Grad in Medebach und der Leser wird sich erinnern, auch hier bei uns war es schneidend kalt.

In Medebach soll unser Quartier sein, allerdings erst in 3 Wochen. Der gut eine Woche später in Neuss stattfindende „Räuberabend“ am Tag nach dieser Horrormitteilung war auch kalt und noch nass dazu.

Radtouristik

So rockte die Band mit „et Trömmelche“ und „up de Maat“ halt im Regen, die wahren Fans ließen sich nicht abschrecken.

Für die Berichterstattung zu unserer Jahresfahrt vom 19. – 21. August haben wir als Autor den Organisator der Tour gewinnen können und im Folgenden lest ihr seinen Beitrag:

Alles fing im November 2015 an. Nachdem unsere „Jahresfahrten“ in 2014 und 2015 in die eher flachen Gebiete rund um Vreden und Borken führten, wurde die Frage aufgeworfen, ob wir uns nicht mal in ein Mittelgebirge wagen sollten. Da ich schon öfter über meine Hochsauerländer Heimat berichtet hatte, war schnell klar, dass ich den Auftrag zur Planung unserer Jahrestour 2016 ins „Land der tausend Berge“ erhielt. Es half mir nicht, dass ich die Steigungen beispielsweise hinauf zum Kahlen Asten und rund um den Medebacher Schlossberg ausführlich schilderte, meine Vereinskollegen waren wild entschlossen.

Also fing ich an zu planen.

Eine schöne Unterkunft war im touristisch gut erschlossenen Gebiet rund um Medebach schnell gefunden. Unsere Wahl fiel auf das erst vor kurzem eröffnete Brauhaushotel, direkt gegenüber Troll's Brauhaus.



So trafen wir uns dann am Freitagmorgen auf dem Firmengelände unseres Kollegen Gerd in Glehn zur Abfahrt. Nach einem kurzen Fotostopp vor der Skihalle Neuss, dem Start der „Germanen Permanenten“, ging es weiter mit dem „Frömgen Express“ in die

Radtouristik

Nähe von Lennestadt. Auf einem Parkplatz an der B 326 wurden die Fahrräder entladen und wir nahmen den Sauerland Radring (Südschleife) in Angriff. Der Radring ist eine vor einigen Jahren eröffnete Fahrradrouten, die unter Einbeziehung des Lennetal Radweges zum größten Teil über stillgelegte Bahntrassen über Eslohe und Schmallenberg zurück nach Lennestadt verläuft. Bei gutem Wetter ging es unter anderem durch den alten Kückelheimer Eisenbahntunnel, der selbst im Hochsommer angenehme Abkühlung bietet und im Winter den Fledermäusen als Winterquartier dient, über moderate Steigungen mit einer kurzen Rast am Streckenrand zurück zum Auto. Nach 85 Km und 558 hm als Einstieg ins Radwochenende ging es dann weiter Richtung Hotel.

Über Nordenau und Altastenberg, vorbei an der Auffahrt zum Kahlen Asten erreichten wir Medebach. Im Bus wurde es bei der Überquerung des Rothaarkamms immer stiller. Angesichts der Steigungen ahnten wir, was da in den nächsten Tagen auf uns zukommen könnte. Nach einer heißen Dusche machten wir es uns auf der Terrasse von Troll's Brauhaus bei hausgebrautem Bier und deftigem Brauhauskost gemütlich.

Der nächste Tag begann erst einmal mit einem ausgiebigen Frühstück. Gegen 9:30 Uhr haben wir dann die nächste Runde in Angriff genommen. Es ging über Oberschledorn ins Tal der wilden Aar und weiter in Richtung Korbach. Kurz nach der hessischen Grenze die ersten Steigungen. Von Korbach aus weiter nach Adorf am Diemelsee. Der Himmel zog sich immer mehr zu und zudem hatten wir jetzt einige gemeine Wadenbeisser zu überwinden. Aber, wie heißt es noch: „was uns nicht umbringt das macht uns nur härter“. Bei leichtem Nieselregen kamen wir im zuvor ausgespähnten Landhotel am Diemelsee an.

Leider war es nichts mit dem Platz auf der Sonnenterrasse mit Seeblick, das hätte bei diesem Wetter keinen Spaß gemacht. Aber wettgemacht wurde dieser Umstand durch den netten Kellner, der uns zum Aufwärmen ins Hotel holte und uns mit heißem Kaffee und warmer Suppe versorgte. Frisch gestärkt ging es dann weiter immer am See lang bis zur Staumauer.

Radtouristik

Kurz nachdem wir wieder losgefahren waren, hörte es auf zu nieseln und die Sonne kam zum Vorschein. So konnten wir den Ausblick über den See von der Staumauer aus im Sonnenschein genießen. Am frühen Nachmittag erreichten wir Willingen. Hier war schon echte Partystimmung angesagt. Willingen ist sozusagen für das Upland das gleiche, was Arenal für Malle ist. Weiter unter dem Eisenbahnviadukt hindurch nach Usseln. Kurz vorher kam noch die Willinger Weltcupskischanze in Sicht. Wir sind also sozusagen einmal um das Willinger Bergmassiv herumgefahren. In Usseln gab es Wertungspunkte für die BDR Wertungskarte. Die Rückfahrt ging über den „Kahlen Pön“ nach Medebach. Hier waren einige S-Kurven mit zum Teil 15-prozentigem Gefälle zu fahren, die den sonst Flachlandgewohnten Niederrheinern Spaß machten, aber fahrerisch einiges abverlangten. Am Abend haben wir es uns im Brauhaus hinter den Braukesseln gemütlich gemacht und wieder die gute Brauhauskost genossen. Wir sind an diesem Tag 85 Km gefahren und haben 1128 Hm überwunden.

Der letzte Tag startete mit Sonne aber kühlen 11 Grad. Ideales Radwetter. Am Niederrhein lt. Telefonaten Regen. Also erst mal ausgiebiges Frühstück, zusammenpacken, auschecken und ab auf die Räder. Zum einrollen flach durch die Medebacher Bucht am Kloster Glindfeld vorbei und weiter durch die Ortsteile Medelon und Dreislar, vorbei an der ehemaligen Schwerspatgrube in Dreislar, über Hesborn bis zur Kreuzung Hallenberg/Winterberg. Bis dahin waren schon einige Höhenmeter zu überwinden. Gerne hätte ich meine Sportkollegen noch durch das nahe Hallenberg (ein sehenswerter Fachwerkort) geführt, aber leider war die Zeit zu knapp. Wir mussten leider schon an die Heimreise denken. Also nahmen wir die Auffahrt nach Winterberg in Angriff.

Die Autostraße von Hallenberg zum kahlen Asten (B 236) wurde schon vor Jahren bei einer Etappe der Deutschlandtour befahren und ist für Rennradfahrer steigungsmäßig eine echte Herausforderung. Aber zum Glück verläuft parallel zur B236 die erst seit kurzem für Radfahrer eingerichtete ehemalige Bahnstrecke von Frankenberg

Radtouristik

nach Winterberg. Diese ist natürlich frei von Autoverkehr und speziell im letzten Teilstück mit zwar längerem aber nicht ganz so steilem Anstieg wie die Bundesstraße. Kurz vor Winterberg kamen wir an den ersten Schneekanonen und Skihängen vorbei. Hier sahen wir auch die ersten Skifahrer beim Sommertraining mit den Sommerski auf Rollen. Wir hatten also schon ganz schön „Höhe gemacht“. In Winterberg haben wir uns in einem Café am Waltenberg mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Dann ging's zurück, vorbei an der Ruhrquelle, über den fast 700m hohen Schlossberg, sozusagen dem Dach der Tour, zurück nach Medebach.

Die Abfahrt vom Schlossberg geht ca. 3 km bei 12 % Gefälle geradeaus. Dabei wurden Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 85 Km/h erzielt. Tagesleistung: 47 km mit 743 hm.



Die 3 Tage sind wie im Flug vergangen und schon saßen wir wieder bei der Rückfahrt im Bus, der uns dankenswerterweise wie in den Vorjahren vom Kollegen Gerd zur Verfügung gestellt wurde. Insgesamt sind wir 217 km in 3 Tagen gefahren und haben 2410 hm überwunden. Auch wenn unterwegs an manchem Anstieg geschimpft wurde, so habe ich doch nur positive Rückmeldungen erhalten. Die Überlegungen für die nächste Tour laufen schon bei einigen Kollegen. Die GPS Daten sind im Internet gespeichert und können bei Interesse beim Verfasser erfragt werden. - Johannes Petri -

„**Adieu tristesse, bonjour plaisir**“, so wollen wir diese Tour in Erinnerung behalten und es gab sogar bereits Stimmen, die eine Wiederholung nicht ausschlossen.

Radtouristik



Das traditionelle Schlemmertreffen haben wir diesmal bei unserem RTF-Stützpunkt in der Jever Skihalle vereinbart. Mit der abschließenden Aussage

„Nach der Saison ist vor der Saison“

schließen wir diesmal und hoffen verstärkt und ganz besonders für Alle, im nächsten Jahr wieder gemeinsam fahren zu können.

Werner Uhde

Tischtennis

Wie bereits im vergangenen Jahr startete für die erste Mannschaft (Norbert Kurzbach, Krister Wiklund, Wolfgang Niesen und Christian Siegmann + Ergänzungsspielerin Karin Orlich) die Rückserie 2015/2016 in der 2. Kreisklasse spannend und endete dann mit dem 8. Tabellenplatz (von 10) mit 14:22 Punkten und Klassenerhalt in der „Schlussrechnung“.

Die „Zweite“ (Bernd Kühne, Karin Orlich, Jürgen Orlich, Markus Görtz, mit Unterstützung von Holger Neumann, Stephan Kürten, Peter Bögel und Uli Lohmann), entpuppte sich als Spiegelbild der „Ersten“ ebenfalls mit dem 8. Tabellenplatz und 13:23 Punkten in der 3. Kreisklasse.

Die frisch gegründete „Dritte“ (Marcel Eickeler, Holger Neumann, Frank + Alex Bahn, Stephan Kürten, Peter Bögel und Uli Lohmann) beschloss die Serie ebenfalls auf Platz 8 (von 10) und 6:25 Punkten in der Hobbygruppe der 3. Kreisklasse und freute sich über ihre ersten gewonnenen Meisterschaftsspiele.

In der spielfreien Zeit (ab April) wurde fleißig trainiert: An dieser Stelle begrüßen wir auch unsere Neuzugänge Marc Lehwald, Lars Nowak und Stefan Rositzka.

Im Rahmen des Germanen-Sportfestes waren wir 11. Juni aktiv: „wie immer“ war die Betreuung des Grills am Samstag unsere Sache. Erstmals waren wir auch als Tischtennisabteilung sichtbar: An 2 Tischen und einem Tischtennisparcours mit weiteren Übungen konnte – angelehnt an das Sportabzeichen Tischtennis – um die Urkunde „Germanen-Challenge“ gekämpft werden. Außerdem wurde mit viel Spaß der „Rundlaufkönig“ ausgespielt.

Danach veranstalteten wir unsere traditionelle Saisonöffnung mit Tischtennis, essen und trinken und ganz viel Spaß – es wurde schon wieder hell, als die Letzten den Heimweg antraten. Einen ganz herzlichen Dank an Uli Lohmann, der uns seine Räumlichkeiten und die komplette Logistik zur Verfügung gestellt hat, und die fleißigen

Tischtennis

Helfer, die die Leckereien eingekauft, geschnippelt und verarbeitet haben!

Nach den Ferien startete die sportliche Aktivität mit den Kreismeisterschaften: den Titel Kreismeisterin Damen A im Einzel und Doppel gab es für Karin Orlich; den Titel Kreismeister im Doppel Senioren 65 ebenso wie den 3. Platz im Einzel derselben Klasse für Jürgen Orlich.

Ebenso beteiligten sich einige Nimmermüde wie z.B. Norbert, Peter, Marcel usw. an einigen Turnieren.

Auch in diesem Jahr (Spieljahr 2016/2017) gehen wir im Meisterschaftsspielbetrieb mit 3 Mannschaften an den Start:

- **Erste Mannschaft, 2. Herrenkreisklasse Gruppe 2:**
Norbert Kurzbach, Christian Siegmann Krister Wiklund, und Wolfgang Niesen.

Das Team erzielt nach der Hinserie mit 7:11 einen guten 7. Tabellenplatz; damit sollte der Grundstein für den Klassenerhalt gelegt sein.

Den Sprung in die TOP 10 der Spielerrangliste der Gruppe schaffte Norbert Kurzbach mit 13:3 Spielen; herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis

- **Zweite Mannschaft, 3. Herrenkreisklasse Gruppe 4:**
Karin Orlich, Bernd Kühne, Jürgen Orlich und Markus Görtz

Wie im letzten Jahr ist hier das Ziel „nicht Letzter“ mit dem 8. Tabellenplatz der Hinserie und 2:14 Punkten erreicht☺.

- **Dritte Mannschaft, 3. Herrenkreisklasse Gruppe 3:**
Marcel Eickeler, Holger Neumann, Frank Bahn, Stephan Kürten, Alexander Bahn, Peter Bögel, Ulrich Lohmann, Lars Nowak und Marc Lehwald.

Nach einem Jahr in der Hobbygruppe spielt die Mannschaft diesmal in einer „richtigen“ Gruppe. Zwar ist sie mit 1:17 Punkten Tabellenletzter nach der Hinserie, hat sich aber den einen Punkt durch ein hart erkämpftes Unentschieden gegen CVJM Kelzenberg 6 ehrlich verdient.

Nach dem letzten Spieltag ließen wir die Halbzeit der Meisterschaftsspiele - nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes in Neuss - im „Dom“ ausklingen.

Das Sportjahr endet für uns am Freitag, 16. Dezember: Wir werden erstmalig die Kreisendrängliste der Damen des Kreises Neuss/Grevenbroich ausrichten.

Wer Lust hat, uns kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, beim Dienstagstraining (ab 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Stephanusstraße, Neuss-Grefrath) vorbeizuschauen.

Karin Orlich